

LebensWelt gemeinnützige Gesellschaft für Förderung von Familie, Jugend, Arbeit und Gesundheit mbH

Organisationsstruktur/Allgemeines

Geschäftsführender Sitz der LebensWelt gemeinnützige Gesellschaft für Förderung von Familie, Jugend, Arbeit und Gesundheit mbH ist die Ollenhauerstr. 127, 13403 Berlin.

Das Gründungsjahr ist 2005.

Zweck des Unternehmens LebensWelt gemeinnützige Gesellschaft für Förderung von Familie, Jugend, Arbeit und Gesundheit mbH ist

- die Förderung der Jugend- und Familienhilfe und Abbau der Benachteiligung von Kindern und Jugendlichen,
- die Unterstützung und Integration von Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher ethnischer Herkunft und die Förderung der sprachlichen Vorbereitung der Kinder nicht deutscher Herkunft für die Grundschule,
- die Tätigkeit im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe mit Schwerpunkt in der Betreuung von Migrantenfamilien,
- das Angebot der Teilnahme an sozialer Gruppenarbeit und aufsuchender Familientherapie,
- das Anbieten von Deutsch- und Integrationskursen.

Die Gründung und Weiterentwicklung der LebensWelt gemeinnützige Gesellschaft für Förderung von Familie, Jugend, Arbeit und Gesundheit mbH orientiert sich u. a. am Diversityansatz und der Inklusion.

Angebote für Zielgruppen/Einzelpersonen und Personaleinsatz

LebensWelt gemeinnützige Gesellschaft für Förderung von Familie, Jugend, Arbeit und Gesundheit mbH arbeitet mit qualifizierten Leitungskräften, Fachkräften, Dozent:innen und Referent:innen zur Sicherung und kontinuierlichen Verbesserung qualitativer Standards. Das leitende Personaltableau der Gesellschaft im Jahr 2023 umfasst:

- Geschäftsführung

- Qualitätsmanagement
- Personalmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit und Projektentwicklung
- Deutsch- und Integrationskurse sowie
- Bereichsleitung und Qualitätsmanagement der Kindertagesstätten

Die Berechtigung zur Durchführung von Deutsch- und Integrationskursen (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge BAMF) und die Zertifizierung nach EN ISO 9001:2015 liegen vor. Die Leitung bearbeitet die Kursdurchführung mit der

- Akquise der Teilnehmenden,
- administrativen Bearbeitung der Teilnehmenden-Anträge gemäß BAMF,
- Zusammenstellung von Lerngruppen aus heterogenen Teilnehmenden-Anmeldungen.

Die angesprochenen Integrationskursteilnehmenden sind u. a. zugewanderte Migrant:innen, EU-Bürger:innen und Geflüchtete.

Im März 2023 fand der Umzug des Hauptstandortes von der Maxstraße (Berlin Wedding) in die Stromstraße (Berlin Moabit) statt. Dies betraf im laufenden Betrieb sowohl 18 Kurse als auch die Verwaltung. Auch wenn der Umzug für einige eine längere Fahrtzeit bedeutete, haben fast alle Teilnehmenden die Kurse nach dem Umzug weiterhin besucht.

Ab Januar 2023 erhielten alle Menschen im laufenden Asylverfahren Zugang zum Integrationskurs. Aus diesem Grund war der neue Standort Stromstraße sofort ausgelastet. Es konnten Kooperationen mit mehreren Unterkünften aufgebaut, viele Anträge für Berechtigungen zum Integrationskurs gestellt, neue Kurse installiert und neues Personal eingestellt werden. Neben dem Schwerpunkt Frauenkurse wurde das Programm auf Allgemeine Integrationskurse am Vor- und Nachmittag erweitert. Das Alpha-Programm konnte – trotz des sehr hohen Bedarfs – aufgrund fehlender Alpha-Dozent:innen vorerst nicht weiter ausgebaut werden.

Insgesamt umfasste das Programm im Jahr 2023 40 verschiedene Integrationskurse mit rund 1000 Teilnehmenden: 13 Frauen-Integrationskurse, 17 Alpha-Integrationskurse sowie 13 Allgemeine Integrationskurse. Zudem wurden 15 DTZ-Sprachprüfungen mit 321 Teilnehmenden durchgeführt.

Ausblick:

Die Sicherung erarbeiteter Standards (Bildung und Lernen) sowie die Erweiterung des Programms mit der Eröffnung des zusätzlichen Standortes Müllerstraße bilden die weitere Arbeitsperspektive.